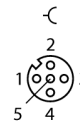
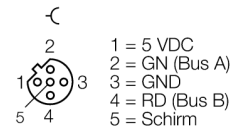


- Bis zu 50m Leitungslänge zwischen Interface und Schreib-Lese-Kopf
- 3 dezimale Drehkodierschalter zur Einstellung der Profibus Adresse
- Maximale Übertragungsrate zum Feldbus 12 MBit/s
- Zwei 5-polig invers kodierte M12-Steckverbinder zum Feldbusanschluss
- Ein 5-poliger 7/8"-Steckverbinder zur Spannungsversorgung
- LEDs zur Anzeige der Versorgungsspannung, Sammel- und Busfehlern sowie von Status und Diagnose
- Anschluss von bis zu 4 Schreib-Lese-Köpfen (HF/UHF) mit BLident-M12-Verbindungsleitungen
- Mischbetrieb von HF-, und UHF-Schreib-Lese-Köpfen

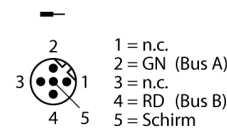
Anschlussbild



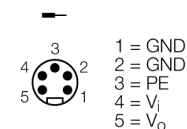
Profibus DP OUT



PROFIBUS-DP IN



Spannungsversorgung



| | |
|--------------------------------------|--|
| Typenbezeichnung | TI-BL67-DPV1-4 |
| Ident-Nr. | 1545029 |
| Anzahl der Kanäle | 4 |
| Abmessungen (B x L x H) | 140 x 145 x 77.5 mm |
| Versorgungsspannung | 24 VDC |
| max. Systemversorgung $I_{mb (5V)}$ | 1.5, A |
| max. Sensorversorgung I_{sens} | 4 A elektronisch kurzschlussbegrenzt elektronisch kurzschlussbegrenzt |
| max. Laststrom I_L | 10 A |
| Zulässiger Bereich | 18...30 VDC |
| Übertragungsrate Feldbus | 9.6 Kbit/s...12 Mbit/s |
| Adressbereich Feldbus | 1...125 |
| Adressierung Feldbus | 3 dez. Drehschalter |
| Serviceschnittstelle | RS232-Serviceschnittstelle (PS/2-Buchse) |
| Anschlusstechnik Feldbus | 2 x M12, 5-pol, invers kodiert |
| Anschlusstechnik Spannungsversorgung | 5-poliger 7/8"-Stecker |
| Feldbusabschluss | extern |
| Übertragungsrate | 115.2 kbit/s |
| Leitungslänge | 50 m |
| Potenzialtrennung | Trennung von Elektronik und Feldebene via Optokoppler |
| Anschlusstechnik Ausgang | M12 |
| Sensorversorgung | 0.5 A pro Kanal, kurzschlussfest |

| | |
|---|---|
| Betriebstemperatur | -40...+70 °C |
| Funktionseinschränkung Betriebstemperatur | |
| > 55 °C in bewegter Luft (Ventilation) | keine Einschränkung |
| > 55 °C in ruhender Umgebungsluft | Isens < 3A, Imb < 1A |
| Lagertemperatur | -40...+85 °C |
| Relative Feuchte | 5 bis 95 % (innen), Level RH-2, keine Kondensation (bei 45 °C Lagerung) |
| Schwingungsprüfung | gemäß EN 61131 |
| Erweiterte Vibrationsfestigkeit | |
| Erweiterte Vibrationsfestigkeit | ab VN 02-00 |
| - bis 5 g (bei 10 bis 150 Hz) | Bei Montage auf Tragschiene ungelocht nach EN 60715, mit Endwinkeln |
| | Bei Festmontage auf Trägerplatte oder Maschinenkörper. Dabei min. jedes zweite Modul mit je zwei Schrauben befestigen |
| | gemäß IEC 68-2-27 |
| Schockprüfung | gemäß IEC 68-2-31 und freier Fall nach IEC 68-2-32 |
| Kippfallen und Umstürzen | gemäß EN 61131-2 |
| Elektromagnetische Verträglichkeit | IP67 |
| Schutzart | |
| Im Lieferumfang enthalten | 1 x Abschlussplatte BL67 |

Funktionsprinzip

Eine Pinbelegung bzw. Signalzuordnung ergibt sich erst aus der Kombination mit einem Elektronikmodul. Die Pinbelegungen und Anschlussbilder befinden sich auf dem Datenblatt der jeweiligen Elektronikmodule.

Die BL67-Basismodule werden Modul für Modul rechts an das Gateway angereicht und durch je zwei Schrauben mit dem Gateway oder dem jeweils linken Modul fixiert. Dazu ist keine Montageplatte erforderlich. So entsteht eine stabile, mechanische Einheit. Diese kann dann auf Hutschine oder direkt auf der Maschine montiert werden.

Die Basismodule dienen zum Anschluss der Feldgeräte und sind mit unterschiedlicher Anschlussstechnik (M8, M12, M23 und 7/8") verfügbar.

Hinweis

Weitere technische Daten wie z.B. der Temperaturbereich werden durch die Elektronikmodule bestimmt und sind auf deren Datenblättern vermerkt.

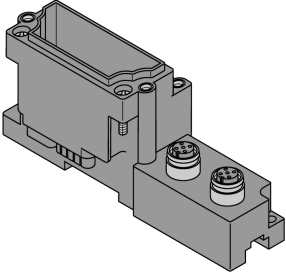
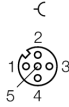
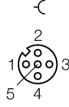
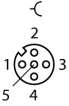
BL67-Elektronikmodule werden auf die rein passiven Basismodule, die zum Anschluss der Feldgeräte dienen, aufgesteckt. Durch die Trennung der Anschlussebene von der Elektronik wird der Wartungsfall erheblich vereinfacht. Ferner wird die Flexibilität erhöht, da zwischen Basismodulen mit unterschiedlicher Anschlussstechnik gewählt werden kann.

Durch den Einsatz von Gateways sind die Elektronikmodule vollkommen unabhängig vom übergeordneten Feldbus.

BL67 Gateways stellen den Kopf einer BL67-Station dar. Sie dienen zur Anbindung der modularen Busteilnehmer an den übergeordneten Feldbus (PROFIBUS-DP, DeviceNet™, CANopen, Ethernet Modbus TCP, PROFINET oder EtherNet/IP™).

Sämtliche BL67-Elektronik-Module kommunizieren über den internen Modulbus, dessen Daten über das Gateway zum Feldbus weitergeleitet werden, so dass alle I/O-Module unabhängig vom Bussystem projektiert werden können.


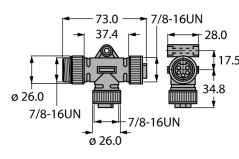
Kompatible Basismodule

| Maßbild | Typ | Anschlussbelegung |
|---|--|---|
|  | <p>BL67-B-2M12 6827186 2 x M12, 5-polig, female, A-kodiert</p> | <p>Steckverbinder .../S2500</p>  <ul style="list-style-type: none"> 1 = BN (+) 2 = BK (Data) 3 = BU (GND) 4 = WH (Data) 5 = Schirm <p>Steckverbinder .../S2501</p>  <ul style="list-style-type: none"> 1 = BN (+) 2 = WH (Data) 3 = BU (GND) 4 = BK (Data) 5 = Schirm <p>Steckverbinder .../S2503</p>  <ul style="list-style-type: none"> 1 = RD (+) 2 = BU (Data) 3 = BK (GND) 4 = WH (Data) 5 = Schirm |

LED Anzeigen

| LED | Farbe | Status | Bedeutung |
|-----------|-------|-------------------|---|
| D | | AUS | Keine Fehlermeldung oder Diagnose aktiv. |
| | ROT | AN | Ausfall der Modulbuskommunikation. Prüfen Sie, ob mehr als zwei benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Relevant sind Module, die sich zwischen Gateway und diesem Modul befinden. |
| | ROT | BLINKEND (0.5 Hz) | Anstehende Moduldiagnose. |
| RW0 / RW1 | | AUS | Kein Tag vorhanden, keine Diagnose aktiv |
| | GRÜN | AN | Tag vorhanden |
| | GRÜN | BLINKEND (2 Hz) | Datenaustausch mit dem Tag aktiv |
| | ROT | AN | Schreib- Lesekopf Fehler |
| | ROT | BLINKEND (2 Hz) | Kurzschluss in der Spannungsversorgung vom Schreib- Lesekopf |

Zubehör

| Typ | Ident-Nr. | | Maßbild |
|------------|-----------|--|---|
| RKM52-6M | 6914145 | Spannungsversorgungsleitung, 7/8" gerade mit offenem Leitungsende, 6 m |  |
| RSM-2RKM50 | 6914950 | Spannungsversorgung T-Stück, 1x 7/8"-Stecker, 2 x 7/8"-Kupplung, 5-polig, Strombelastbarkeit: 9 A, Bemessungsspannung: 250 V, Temperatur: -40 °C ... +80 °C, Parallelverdrahtung |  |